

L'impermeabile verde

Freitag, die erste Probe auf dem Platz. Ein Sturm. Du kommst schon wieder völlig durchnässt zurück. Die gelbe Jacke ist kein Regenmantel.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2a, 3b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b, 3c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Il mio vecchio impermeabile. Lo metta., Soffitta. La chiave della soffitta?, Domani deve stare a letto. Tutto il giorno.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 25341

Wörter: L'impermeabile verde

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3b, 4c, 5a, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: nuovo, 1: Fuori, 1: E, 1: In, 1: mattina

W3) FRAU ROSSI, DER REGENMANTEL IST TROCKEN, ABER EIN KNOPF FEHLT.: 1: bottone, 2: bottone, 3: cosa, 4: uno

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: nuovo, 1: Fuori, 1: E, 1: In, 1: mattina

Grammatik: Non devi e non + infinito

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) devi, 2) di, 3) non correre, 4) non suonare

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2a, 3a, 4b, 5c, 6a, 7b, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: non correre, 1: non suonare, 1: di andare, 1: toccare, 1: devi portare, 1: di correre

G4) BILDE EINEN SATZ: Domani non devi lavorare., Non c'è bisogno di un ombrello oggi., Sofia, non correre!, Marco, non suonare la tromba dopo mezzanotte!, Oggi non c'è bisogno di andare al mercato., Non toccare il gatto adesso.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2a, 3a, 4b

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1h, 2d, 3a, 4c, 5b, 6f, 7g, 8e

Übersetzung

■ Sie sind schon wieder nass!

○ Draußen ist ein Gewitter. Meine Kleidung ist nass, meine Schuhe auch.

■ Und wo ist Ihr Regenschirm?

○ Im Büro. Morgens hat die Sonne geschienen.

■ Morgens scheint immer die Sonne.

■ Und die gelbe Jacke?

○ Auch nass. Sie ist warm, aber kein Regenmantel.

■ Eine Jacke ist gegen Kälte, nicht gegen Regen. Sie brauchen einen Regenmantel.

Sie geht zum Schrank auf dem Treppenabsatz und kommt mit einem alten grünen Regenmantel zurück.

■ Warten Sie.

■ Mein alter Regenmantel. Ziehen Sie ihn an.

○ Er ist trocken! Und sehr warm.

■ Er steht Ihnen. Besser als die gelbe Jacke.

○ Danke. Wie alt ist er denn?

■ Vierzig Jahre. Er ist älter als Sie.

○ Was ist in der Tasche? Ein Schlüssel. Alt und schwer.

Du liest das alte Papieretikett daran.

○ „Soffitta.“ („Dachboden.“) Der Dachbodenschlüssel?

■ Behalten Sie ihn.

○ Warum ich?

■ Weil Sie jetzt zum Haus Nummer 7 gehören.

○ Und was ist auf dem Dachboden?

■ Alte Sachen. Viele alte Sachen.

○ Hatschi!

■ So. Tee und ins Bett. Jetzt!

○ Aber morgen ist eine Probe ...

■ Morgen müssen Sie im Bett bleiben. Den ganzen Tag.

○ Ja, Frau Rossi.

■ Und jetzt bringe ich Ihnen Tee.

Maria holt einen alten grünen Regenmantel aus dem Schrank.

„Mein alter Regenmantel. Ziehen Sie ihn an. Er steht Ihnen.“ In

der Tasche liegt ein schwerer alter Schlüssel mit einem Schild:

„Soffitta“ („Dachboden“). „Behalten Sie ihn. Sie gehören jetzt zu

Haus Nummer 7.“ Du niest. Im Bett, mit deinem Tee, siehst du

Milo am Schlüssel sitzen. Er starrt ihn lange an.